

## "Größte Pfeife auf dem Rasen"

**Nürnberg (DK) Kurz vor der Premiere zeigte der Autor dem Nürnberger Staatstheater die Rote Karte – und aus der geplanten Uraufführung des Schiri-Dramas "Schiedsrichter Fertig" wurde in Nürnberg gerade noch eine erste Aufführung: Der Berliner Schriftsteller Thomas Brussig untersagte dem Nürnberger Schauspielhaus, die Inszenierung seines Stücks als Uraufführung zu deklarieren. Regisseur Alexander Schilling hatte nämlich die Bühnensfassung, die Brussig von seinem gleichnamigen Prosatext als Auftragswerk erstellt hatte, auf 60 Minuten zusammengestrichen, obwohl das Bühnenspiel so lange wie ein Fußballspiel, nämlich 90 Minuten, hätte dauern sollen.**

Doch das Einpersonenstück, in dem ein Schiedsrichter in einer endlosen Litanei die Höhen und Tiefen des Unparteiischen während eines Fußballspiels reflektiert, funktionierte auch mit verkürzter Spieldauer in einem aufgelassenen Kinosaal, in den das (wegen Renovierung vorübergehend geschlossene) Schauspielhaus Nürnberg ausweichen musste. In seinem großen Monolog geht der Schauspieler Thomas Klenk als Schiedsrichter Uwe Fertig grandios durch die Hölle eines von Fußballfanatikern gefüllten Stadions, denen es "die größte Pfeife auf dem Rasen" nie recht machen kann.

Von der Allgewalt der Trillerpfeife erfasst, steigert sich Schiedsrichter Fertig, dessen Name nicht von ungefähr an den einstigen Münchner Trainer Giovanni Trapattoni ("Ich habe fertig!") erinnert, in den Machtrausch des gottgleichen Rasen-Richters hinein: "Von achtzigtausend wütenden, rasenden Menschen ausgepiffen, angepöbelt, beschimpft, angebrüllt, beleidigt, bedroht und vor ihnen in Sicherheit gebracht zu werden, ist das Höchste, das Größte, was ein Schiedsrichter erreichen kann."

Auf der Bühne (Bühnenbild: Stephan Rinke) sind es nur ein paar Papp-Kameraden, in Wirklichkeit 22 Spieler – und die Kulisse eines fanatisierten Mobs, den er mit einer winzigen Trillerpfeife im Zaum hält. Eine glänzend gelungene Psychostudie über den Prototyp des Schiedsrichters, die nach dem Abpfiff von den Zuschauern stürmisch gefeiert wurde.